



19. August 2020

1. Elternbrief im Schuljahr 2020/2021

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

wir begrüßen Sie ganz herzlich im neuen Schuljahr 2020-2021. Wir hoffen, Sie konnten die Sommerferien trotz der besonderen Situation zum Kräftetanken gut nutzen und können jetzt erholt und gewiss motiviert in das neue Schuljahr starten. Einen guten Start wünschen wir Ihnen und Ihren Kindern!

Mit diesem Elternbrief möchten wir Ihnen einige wichtige Informationen sowie Neuigkeiten zum Schuljahresbeginn mitteilen.

1. Personelle Veränderungen

Frau Alexandra Decker-Jack (Deutsch und ev. Religion), **Herr Christof Deubel** (kath. Religion, Sozialkunde und Wahlpflichtfach Technik und Naturwissenschaften) beginnen dieses Schuljahr mit einer Planstelle, **Herr Alexander Prinz** (Geschichte und ev. Religion) mit einer Vertretungsstelle an unserer Schule und werden unser bisheriges Kollegium komplettieren. **Frau Emilia Pauly** und **Herr Florian Dahmen** absolvieren in diesem Schuljahr ein Freiwilliges Soziales Jahr an unserer Schule. Wir wünschen unseren neuen Kolleginnen und Kollegen sowie neuen Fachkräften einen guten Start und viel Erfolg an unserer Schule.

2. Schüler und ihre Klassen

Am Montag, dem 17.08.2020 begrüßten wir (entsprechend der Hygienemaßnahmen) in drei kleinen Aufnahme feiern **59 neue Schülerinnen und Schüler** in drei fünften Klassen. **Insgesamt** startet die Realschule plus Rhein Hessische Schweiz Wöllstein mit **297 Schülerinnen und Schüler in 15 Klassen** in das neue Schuljahr. Auf die neuen Schulmitglieder freuen wir uns sehr und wünschen allen einen guten Start an der Realschule plus Rhein Hessische Schweiz Wöllstein.

Wir bieten die Ganztagsbetreuung in additiver Form an. An unserem **Ganztagsangebot** nehmen **110 Schülerinnen und Schüler** teil. Am Vormittag findet in allen Klassen Fachunterricht statt, im Nachmittagsbereich werden Lernzeiten, Förderunterricht und ca. 30 verschiedene Projekte angeboten, die den regulären Fachunterricht ergänzen sowie eine

qualitative Gelegenheit bieten, den Wochenablauf fördernd, attraktiv und abwechslungsreich zu gestalten. Nach dem Mittagessen gibt es eine Spiel- und Erholungspause mit Freizeitangeboten. Insgesamt ist die Mittagspause 45 Minuten lang. Die Koordination des Ganztagsbereiches liegt in den Händen von **Frau Kusserow**.

Unsere **offene AGs** (Fußball, Tanz, Schülervvertretung, Streitschlichtung, Imkerei, Schülerzeitung, orientalischer Tanz, Schulband) werden ebenfalls von Regelkindern (keine GTS-Schüler) sehr gut angenommen. Um die Aufsicht vor und auch nach der AG-Teilnahme zu gewährleisten, wurde Folgendes vereinbart (GK vom 16.10.2019): Schülerinnen und Schüler der Stufe 5-8 sind verpflichtet, an Tagen, an denen sie eine offene AG bzw. die SV besuchen, ebenfalls auch die Lernzeit bzw. eine anschließende AG zu besuchen. Die Jahrgänge 9-10 dürfen mit Einverständnis der Eltern nach Hause gehen. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Für das **Mittagessen** wird nach einem Beschluss des VG-Rates ein Eigenanteil der Eltern von **3,50 €** von der Verbandsgemeinde, mit der Sie einen Vertrag über das Mittagessen abschließen, abgebucht. Sollte eine Schülerin bzw. ein Schüler am Mittagessen eines Tages nicht teilnehmen können (wg. Krankheit o.ä.), ist es unbedingt erforderlich, das **Sekretariat (06703-9304-0)** telefonisch bis **8:15 Uhr** zu informieren, damit Ihnen der Betrag zurückerstattet werden kann. Unsere Verwaltungsangestellte **Frau Fuchs** steht Ihnen für Nachfragen und diverse Auskünfte von montags bis donnerstags von 7.00 Uhr – 13.00 Uhr sowie freitags von 7.00 Uhr – 11.00 Uhr gerne zur Verfügung.

Zu Ihrer Orientierung hier eine Übersicht der Klassenleitungen und Klassenräume:

Das Lehrerraumprinzip im SJ 2020-2021 wird aufgrund der Corona-Situation bis auf Weiteres aufgehoben. (Beschluss 4. GK vom 18.06.2020).

Klasse	Klassenleitung/Co-Kl.	Klassenraum
5a	Frau Stangenberg	B 0.04
5b	Herr Sensbach/Herr Weber	B 0.05
5c	Frau Ritter/Frau Decker-Jack	B 0.03
6a	Frau Porr/Herr Müller	B 1.08
6b	Frau Sprankel	B 1.03
6c	Frau Jost	R 145 Textilarbeitsraum (TG)
7a	Frau Kusserow/Frau Starck	B 0.07
7b	Frau Lehmacher	B 0.08
7c	Herr Röhlich	B 1.05
8a	Herr Haus/Frau Bohn	B 1.02
8b	Frau Schmidt/Frau Bohn	B 1.01
9a	Herr Braun/Herr Deubel	B 1.04
9b	Herr Weingärtner/Herr Deubel	B 1.06
10a	Frau Schäfer (Hellmann)	R 134 (Biologiesaal 1)
10b	Frau Seidenabel	R 132 (Biologiesaal 2)

3. Corona-Informationen

Nach den Sommerferien begann für alle Schülerinnen und Schüler **ein geregelter Lernprozess**. Derzeit gibt es immer noch kontroverse Diskussionen unter den Gesundheitsfachleuten, wie schnell Schule öffnen darf oder soll. Unser Ziel ist es, im Rahmen des Verantwortbaren zu möglichst viel Normalität zurückzukehren. **Das Recht auf Bildung** ist für die Zukunft von Kindern und Jugendlichen grundlegend. Schule ist nicht nur ein Ort des Lernens, sondern auch ein Ort des sozialen Lebens und der Gemeinschaft.

Aktuell können wir leider nicht ausschließen, dass auch in diesem Schuljahr aufgrund der Entwicklung des Infektionsgeschehens der Schulbetrieb nicht in der regulären Weise stattfinden kann. Unter sorgfältiger Abwägung des Infektionsgeschehens und dem Recht der Schülerinnen und Schüler auf Bildung sind **drei unterschiedliche Szenarien für den Unterricht im Schuljahr 2020/2021** möglich. Für jedes Szenario wurde in den Sommerferien von unserem Kollegium in Zusammenarbeit mit dem Schulleiternbeirat sowie der Aufsichtsdienstleistungsdirektion ein organisatorisches und pädagogisches Konzept erarbeitet. Diese stehen ab sofort auf unserer Homepage zur Kenntnisnahme zur Verfügung.

1. Szenario: Regelbetrieb ohne Abstandsgebot

Bei weiterhin niedriger Infektionsrate entfällt das Abstandsgebot in Schulen. Es gelten die Infektionsschutz- und Hygienemaßnahmen des **„Hygieneplan-Corona für die Schulen in Rheinland-Pfalz“ in der 5. überarbeiteten Fassung (auf unserer Homepage veröffentlicht)**. Der Präsenzunterricht kann im regulären Klassenverband und in den regulären Lerngruppen stattfinden. Schülerinnen und Schüler, die aufgrund eines ärztlichen Attests nach von der Nr. 4 des „Hygieneplan Corona für die Schulen in Rheinland-Pfalz“ in der 5. Fassung Teilnahme am Präsenzunterricht befreit sind, erhalten ein Angebot im Fernunterricht, das dem Präsenzunterricht gleichsteht.

2. Szenario: Eingeschränkter Regelbetrieb mit Abstandsgebot

Aufgrund eines Anstiegs des Infektionsgeschehens werden für eine Schule, eine Region oder das Land das generelle Abstandsgebot und ggf. weitere Infektionsschutz- und Hygienemaßnahmen in Schulen wieder eingeführt. Damit wird ein Wechsel zwischen Präsenzunterricht und häuslichen Lernphasen erforderlich. Eine Notbetreuung wird angeboten.

3. Szenario: Temporäre Schulschließung

Aufgrund der innerschulischen, regionalen oder landesweiten Infektionslage wird der Präsenzunterricht für einen Teil der Schule (Kurs/Klasse/Klassenstufe oder Jahrgangsstufe) oder die gesamte Schule untersagt. Der Unterricht muss ausschließlich als Fernunterricht erfolgen. Eine Notbetreuung wird bei einer teilweisen Schulschließung für die davon nicht betroffenen Schülerinnen und Schüler angeboten.

Grundsätzliches (die komplette Aufstellung ist in den Szenarien zu finden)

Mit Beginn des Schuljahres 2020/2021 tritt eine **Änderung des Schulgesetzes** in Kraft, die festlegt, dass die Schule zur Erfüllung ihres Auftrags **auch digitale Lehr- und Lernsysteme sowie Netzwerke nutzt**. Diese sind regulärer Bestandteil der Erziehungs- und Unterrichtsarbeit. Bei Bedarf können digitale Lehr- und Lernformen an Stelle des

Präsenzunterrichts treten (§1 Abs. 6 SchulG neue Fassung – diese ist auf der unserer Homepage veröffentlicht)

Von allen Schülerinnen und Schülern bzw. deren Sorgeberechtigten sowie allen Lehrkräften und dem regelhaft in der Schule eingesetzten Personal müssen die E-Mail-Adresse und die Telefonnummer in der Schule aktualisiert werden. **Die Kommunikation mit den Eltern (z. Bsp. Elternbriefe, allgemeine Informationen usw.) soll in Zukunft in der Regel digital per E-Mail erfolgen.** (Beschluss 4. GK vom 18.06.2020).

Jede Lehrkraft bietet wöchentlich mind. zwei Unterrichtsstunden im Hauptfach bzw. mind. eine Unterrichtsstunde im Nebenfach mit der Lerngruppe via Videokonferenz/Telefonkonferenz (WebEx) an. Ein gesonderter Stundenplan wird nach Rücksprache mit den Lehrkräften erstellt und auf der Homepage veröffentlicht. Die Schülerinnen und Schüler sind **verpflichtet, am Fernunterricht teilzunehmen. Beim Fehlen wird eine Entschuldigung verlangt. (Szenario 3)**

Die Leistungsfeststellung und -beurteilung wird nach der Übergreifenden Schulordnung durchgeführt. Um ein angemessenes Bild von der Leistungsentwicklung der Schülerinnen und Schüler zu erhalten, wird es im Schuljahr 2020/2021 möglicherweise erforderlich sein, auch **Leistungen aus etwaigen Fernunterrichtsphasen in die Leistungsfeststellung und -beurteilung einzubeziehen.**

Wichtig! Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, mit der Bestätigung der Kenntnisnahme dieses Elternbriefes bestätigen Sie gleichzeitig **die Kenntnisnahme der Szenarien** sowie die **Übernahme der Verantwortung** deren Umsetzung. Bitte teilen uns Ihre aktuelle E-Mail-Adresse sowie den möglichen Bedarf an technischen Mittel im Anhang dieses Briefes mit. Für die Unterstützung unserer gemeinsamen Arbeit bedanken wir uns ganz herzlich im Voraus.

4. Verhalten in der Schule, auf dem Schulhof und auf dem Schulweg

In unserer **Hausordnung und den Verhaltensgrundsätzen** sind die Schulregeln festgelegt und werden in den nächsten Wochen mit den Kindern wiederholt besprochen. Wir erwarten ein kameradschaftliches und rücksichtsvolles Verhalten. Alle Schülerinnen und Schüler werden zu Beginn des Schuljahres über die geltende Hausordnung sowie Verhaltensgrundsätze belehrt. Mit **Ihrer Unterschrift** im Gelben Heft bitten wir Sie, die Kenntnisnahme sowie die Mitwirkung bei der Umsetzung zu bestätigen. Vielen Dank!

Bei Verstößen gegen die Ordnung sind **pädagogische Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen** notwendig. Bei entsprechendem Fehlverhalten Ihrer Kinder ist es unerlässlich, dass Sie die Erziehungsmaßnahmen der Schule unterstützen, denn letztlich dienen diese dazu, dass sich Ihr Kind sicher und wohl an unserer Schule fühlt.

Zur Rücksichtnahme auf die Gefühle, religiösen Vorstellungen und Lebenswelten Anderer gehört eine der schulischen Situation **angemessene Kleidung**. Dies gilt auch für Logos und Aufdrucke, die politische Inhalte haben oder andere provozieren, diskriminieren oder beleidigen.

Die Nutzung von Handys/Smartphones (grundsätzlich) im Schulgebäude und auf dem Schulgelände ist nicht gestattet. Handys, mit denen hantiert wird oder die nicht ausgeschaltet sind, werden eingezogen und am Ende des Schultages zurückgegeben. Bei wiederholtem

Verstoß werden die entsprechenden Erziehungs- bzw. Ordnungsmaßnahmen ergriffen.
Corona-Regelung: Handys dürfen wegen **Corona App** eingeschaltet bleiben, dürfen aber nicht während des Schulbetriebs genutzt werden.

Die Schule **haftet nicht** für die Wertsachen (Handys, Geldbeutel u.ä.) Ihrer Kinder. Diese sollen nach Möglichkeit sicher in der Tasche oder auch im Schließfach verstaut werden. Während der Pausen dürfen Schülerinnen und Schüler sich **nicht im Schulgebäude** aufhalten. Die Ausnahmeregelung betrifft den Aufenthalt in den kalten Monaten im Foyer. Bei Missachtung kann Ihr Kind eines Diebstahls verdächtigt werden. In diesem Fall finden viele unangenehme Gespräche und Klärungen statt. Möglicherweise werden in diesen Fällen auch Ordnungsmaßnahmen getroffen.

Während der Unterrichtszeit darf das **Schulgelände bzw. Gebäude** nicht verlassen werden. Wer gegen diese Verhaltensregeln verstößt, verliert den Versicherungsschutz und muss mit Ordnungsmaßnahmen rechnen. Bitte halten Sie auch Ihr Kind dazu an, sich auf dem **Schulweg** ordentlich zu verhalten und besonders im Bus auf Mitfahrer Rücksicht zu nehmen.

Die Schulordnung für allgemeinbildende Schulen untersagt in der Sekundarstufe I strikt **das Rauchen und das Konsumieren von Alkohol**. Das gilt über das Jugendschutzgesetz hinaus auch für Schülerinnen und Schüler, die das 16. Lebensjahr erreicht haben. Rauchverbot gilt auf dem kompletten Schulgelände! Verstöße gegen diese Regelungen führen zu Ordnungsmaßnahmen, die sich auch bei den Verhaltensnoten bemerkbar machen.

5. Regelmäßiger Schulbesuch

Eltern und Erziehungsberechtigte müssen zusammen mit der Schule für **einen regelmäßigen und pünktlichen Schulbesuch**, dazu gehört auch der Unterricht im Nachmittagsbereich, Sorge tragen. Fehlt eine Schülerin oder ein Schüler in begründeten Fällen, so ist die Schule unverzüglich zu benachrichtigen, in der Regel durch einen Telefonanruf noch vor Unterrichtsbeginn. **Spätestens am dritten Tag** verlangt die Schulordnung eine **schriftliche Entschuldigung** mit Darlegung der Gründe. Bei unentschuldigtem Fernbleiben vom Unterricht benachrichtigt die Schule Sie unverzüglich.

Im Krankheitsfall melden Sie bitte Ihr Kind telefonisch oder per E-Mail vom Unterricht ab. Eine schriftliche Entschuldigung muss trotz der telefonischen Abmeldung vorgelegt werden.

Beurlaubungen können aus wichtigem Grund erfolgen, bei einer einzelnen Stunde durch die Fachlehrkraft, bis zu drei Unterrichtstagen durch die Klassenleitung, in allen anderen Fällen, insbesondere auch an Tagen direkt vor oder nach den Ferien, nur durch die Schulleitung. Die Bitte um Beurlaubung reichen Sie bitte rechtzeitig vorher als formloses Schreiben ein.
Arztbesuche, Vorstellungsgespräche, Behördentermine, Nachhilfestunden oder Führerscheinprüfungen sind möglichst in die unterrichtsfreie Zeit zu legen. (Regelschule nach 12.40 Uhr, GTS nach 15.40 Uhr).

Direkte Fehlzeiten vor oder auch im Anschluss an die Ferienzeiten müssen nach der Schulordnung immer mit einem ärztlichen Attest belegt werden oder vor Ferienbeginn schriftlich mit einer ausführlichen Begründung eingereicht und durch die Schulleitung genehmigt werden. Gegebenenfalls sind wir gehalten, einen Antrag auf Erteilung **eines Bußgeldbescheides** zu stellen.

6. Infektionsschutzgesetz

Die Gesundheit der Schülerinnen und Schülern sowie der Lehrerinnen und Lehrern kann nur dann erhalten werden, wenn wir uns alle an grundsätzliche Vorgaben des Gesundheitsamtes halten. Wir bitten Sie daher ausdrücklich darum, Ihr Kind nach einer Infektionserkrankung (insbesondere Magen-Darm-Erkrankungen) erst wieder in die Schule zu schicken, sofern die Kinder mindestens einen Tag beschwerdefrei sind. Dies beugt einer Masseninfection vor.

Das Merkblatt zum Infektionsschutzgesetz ist auf unserer Homepage unter *Service -> Anmeldeformulare* zu finden. Bitte lesen Sie dieses aufmerksam durch und helfen Sie mit, die Ausbreitung von Infektionen in unserer Schule zu vermeiden. Benachrichtigen Sie uns bitte immer umgehend über Erkrankungen Ihres Kindes (nur über diejenigen, die auf dem Merkblatt aufgeführt sind), damit wir gemeinsam mit dem Gesundheitsamt alle notwendigen Vorsorgemaßnahmen treffen können.

Corona-Regelung: „Hygieneplan-Corona für die Schulen in Rheinland-Pfalz“ in der 5. überarbeiteten Fassung (auf unserer Homepage veröffentlicht). Personen mit Krankheitssymptomen (z.B. Schnupfen, Fieber, Halsschmerzen, trockener Husten, Kopf- und Gliederschmerzen, Durchfall, Verlust von Geschmacks-/ Geruchssinn, Atemprobleme) dürfen die Einrichtung nicht betreten. Bei Auftreten von Symptomen während der Unterrichtszeit sind die betreffenden Schülerinnen und Schüler zu isolieren und die Eltern zu informieren. Zusätzlich sind in diesem Fall das Datum, der Name des Kindes sowie eine Zuordnung der Erkrankung zu den Kategorien „Erkältungssymptome“, „Bauchschmerzen/Übelkeit“, „Allgemeine Schmerzen“, „Sonstiges“ zu notieren, bei der Schulleiterin gesichert aufzubewahren und nach vier Wochen zu vernichten.

7. Sportunterricht

Alle Sporttreibenden müssen während des Unterrichts **Sportkleidung und Turnschuhe** mit abriebfesten Sohlen tragen. Straßenkleidung ist nicht erlaubt. Ringe, Ketten, Piercings und Ohringe sind aufgrund des Verletzungsrisikos verboten. Sollten Ohrstecker oder Piercings nicht entfernt werden können, sind diese eigenständig vor dem Unterricht abzukleben. Brillen müssen sporttauglich sein oder abgenommen werden, lose Zahnsparren entfernt werden.

Die Sportlehrkraft muss über **Krankheiten** (z.B. Allergien, Asthma, Diabetes, Herzfehler, ...) schriftlich informiert werden. Ärztliche Atteste müssen vorgelegt werden. Sollten Lernende durch Krankheit oder Verletzungen einmal nicht am Sportunterricht teilnehmen können, so brauchen sie vorab **eine Entschuldigung der Eltern** oder eines Arztes.

Schülerinnen und Schüler, die **unentschuldigt nicht am Sport teilnehmen**, erledigen eine themenbezogene Ersatzarbeit. Diese wird vom Sportlehrer aufgetragen und gegebenenfalls bewertet. Die Eltern werden nach der zweiten unentschuldigten Sporteinheit schriftlich informiert. Nicht teilnehmende Schülerinnen und Schüler können von der Lehrperson zu **Hilfsaufgaben** z.B. Geräteauf- und -abbau, Schiedsrichter, Hilfestellung, Protokollant usw. herangezogen werden.

Bei **mehrfacher Elternentschuldigung** kann die Sportlehrkraft **ein ärztliches Attest** verlangen. Kommt die Sportlehrkraft durch die praktische Teilnahme eines Schülers nicht auf

die ausreichende Anzahl der Noten, so wird eine theoretische Note eingefordert (Referat, Anleitung einer Aufwärmphase, schriftliche Überprüfung).

8. Unterrichtsausfälle und Aufsicht

Durch Erkrankung von Lehrkräften, durch Lehrerfortbildungen und Klassenfahrten lassen sich Unterrichtsausfälle nicht vermeiden. Bei ein- oder mehrtägigen Klassenfahrten sowie bei Unterrichtsgängen muss berücksichtigt werden, dass diese zur Bereicherung des Schullebens führen und dadurch einen hohen Bildungswert besitzen. Auch Fortbildungsveranstaltungen sind im Hinblick auf eine Effizienzsteigerung des Unterrichts wünschenswert.

Bei vorzeitigem Unterrichtsende stellt die Schule eine Aufsicht für die Kinder bis zur 8. Klassenstufe, die keine Möglichkeit haben, sofort ihren Heimweg anzutreten. Sie als Eltern entscheiden, ob Ihr Kind in diesem Fall beaufsichtigt werden soll oder die Schule vorzeitig verlassen darf (Rückmeldung zu diesem Elternbrief). Auch bei schlechten Witterungsverhältnissen, also z. B. Glatteis oder starkem Schneefall, entscheiden Sie als Eltern, ob Ihrem Kind der Weg zur Schule zuzumuten ist. Sollten Sie sich an solchen Tagen gegen den Schulbesuch entscheiden, rufen Sie kurz an, um uns zu informieren.

9. Schließfächer

Für unsere Schülerinnen und Schüler besteht seit dem 01.02.2016 die Möglichkeit, **ein kostenpflichtiges Schließfach zu nutzen**. Die Schließfächer sind von der Größe so gestaltet, dass das komplette Equipment für die Schule inkl. Ranzen und Fahrrad- oder Motorradhelm verstaut werden kann. Schüler im Wachstum sollen maximal 10% ihres eigenen Körpergewichtes tragen. Mit den Schließfächern existiert nun die Möglichkeit, Sachen sicher in der Schule zu lagern und somit den Rücken der Schülerinnen und Schüler zu entlasten.

Wir kooperieren mit dem Unternehmen **AstraDirekt**, dem Marktführer im Bereich der Schulschließfachvermietung. AstraDirekt übernimmt die komplette Abwicklung, Verwaltung und Wartung der Schließfächer. **Anmeldeformulare** sind im Sekretariat erhältlich. Alternativ können Sie sich auch online unter **www.astradirekt.de** anmelden und informieren. Eine Anmietung eines Schließfaches ist für unsere Schülerinnen und Schüler **nicht verpflichtend**.

10. Förderverein

Dank der Mitgliederbeiträge kann der Förderverein unsere Schule finanziell unterstützen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie durch Ihre **Mitgliedschaft im Förderverein** unsere Schule dauerhaft unterstützen könnten. Finanzielle Unterstützung mancher Familien bei Klassenfahrten und Wandertagen, Einschulungsgeschenke für unsere 5. Klassen, Unterstützung bei unseren Studienfahrten nach England oder Frankreich sowie Mithilfe bei diversen schulischen Veranstaltungen wie z. Bsp. Abschlussfeier und Vieles mehr waren Projekte des Fördervereins in den vergangenen Jahren. Der **Mitgliedsbeitrag** liegt zurzeit bei **12 € im Jahr**, Aufnahmeanträge gibt es im Sekretariat und auf unserer Homepage.

Bringen Sie sich in unser Schulleben ein und begleiten Sie den gemeinsamen Weg einer kontinuierlichen Weiterentwicklung unserer Schule oder werden Sie Mitglied in unserem **Förderverein**.

11. Beratungsgespräche

Alle Lehrkräfte, die Ihr Kind unterrichten, und die Schulleitung stehen Ihnen nach telefonischer Vereinbarung **zum persönlichen Beratungs- bzw. problemlösenden Gespräch zur Verfügung**. Bitte nehmen Sie dieses Angebot zum Wohle Ihres Kindes häufiger wahr und vereinbaren Sie über Ihr Kind einen Gesprächstermin mit der gewünschten Lehrperson. Im 1. Halbjahr bieten wir am Freitag, den 20.11.2020 einen **Elternsprechtag** an. Ebenfalls wird im zweiten Halbjahr ein zweiter Elternsprechtag angeboten. Der Termin wird im nächsten Elternbrief bekannt gegeben.

Zusätzlich bietet jede Kollegin/jeder Kollege **eine Beratungsstunde** an. Ein entsprechender **Lehrerberatungsstundenplan** wird auf unserer Homepage veröffentlicht. (Corona-Szenario).

Das **schulverbindlich eingeführte Aufgabenheft** soll verstärkt in die Zusammenarbeit mit Ihnen als Eltern einbezogen werden. Der Lernplaner erfüllt eine wichtige Unterstützung bei der selbstständigen Organisation des Lern- und Arbeitspensums. Sie als Eltern möchten wir bitten, das Aufgabenheft zu Ihrer Information über den schulischen Lernvorgang zu nutzen und dies einmal **am Ende der Woche mit Ihrer Unterschrift** im vorgesehenen Feld für Mitteilungen an die Schule zu bestätigen. Dort können Sie uns auch weitere wichtige Rückmeldungen im Sinne einer **konstruktiven Zusammenarbeit** zum Wohl Ihres Kindes geben.

12. Förderung bei Lernschwächen

Unter einer Lernschwäche versteht man eine Beeinträchtigung in der Entwicklung bei Kindern. Diese Beeinträchtigung führt zu Problemen im Bereich des Lesens, Rechnens und Schreibens. Dabei ist der IQ der betroffenen Kinder zumeist nicht geringer als der der Gleichaltrigen.

Eine Lernschwäche/Lernschwierigkeit macht sich beispielsweise bemerkbar durch Schwierigkeiten in Lernsituationen, eine frühe Leseunlust, Probleme im Umgang mit Zahlen oder aber wenn ähnliche Laute, wie O und U häufig verwechselt werden. Bekannte Formen der Lernschwäche sind etwa die Rechenschwäche (**Dyskalkulie**) und die Lese-Rechtschreibschwäche (**Legasthenie**).

Hat Ihr Kind eine der Lernschwächen bitten wir Sie, innerhalb von **drei Wochen** nach dem Erhalten dieses Elternbriefes einen formlosen Antrag an die Klassenleitung zu stellen. Legen Sie eine ärztliche Bestätigung bitte bei. Erwähnen Sie auch Ihren Wunsch der Förderung:

- 1) Hilfe im Sinne eines **Nachteilsausgleiches**, z.B. das Ausweiten der Arbeitszeit bei schriftl. Arbeiten oder das Bereitstellen von technischen und didaktischen Hilfsmitteln
=> kein Vermerk im Zeugnis
- 2) Förderung durch **die Abweichung von den allgemeinen Grundsätzen** der Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung wie stärkere Gewichtung mündlicher Leistungen, Bearbeitung der qualitativ und quantitativ unterschiedlich konzipierten Arbeiten bzw. HÜ usw.
=> Vermerk im Zeugnis: „Die Leistung im Fach ... weicht von den allgemeinen Grundsätzen der Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung ab“

Die **Entscheidung** der Klassenkonferenz wird Ihnen dann schriftlich mitgeteilt.

13. Schulische Veranstaltungen

Es wird sorgfältig geprüft, welche schulischen **Veranstaltungen und Projekte** im 1. Schulhalbjahr durchgeführt werden können. Dies wird davon abhängig sein, ob die dafür eingeplante Zeit im Verhältnis zur notwendigen Aufarbeitung der ggf. versäumten Unterrichtsinhalte steht. Sofern schulische Veranstaltungen an außerschulischen Lernorten stattfinden, dürfen diese unter Beachtung der dort jeweils geltenden Hygienebestimmungen durchgeführt werden.

Großveranstaltungen wie z.B. Schulfeste und Theateraufführungen sollen zumindest im ersten Schulhalbjahr vermieden werden, nicht zuletzt wegen der aufwändigen Hygienemaßnahmen, die mit der Durchführung verbunden wären. Auf Schulfahrten, also insbesondere auf Klassenfahrten, Studienfahrten und Schülerbegegnungen, muss zunächst bis zu den Herbstferien verzichtet werden. Gemeinsam mit dem Kollegium, Elternvertretern sowie Schülerinnen und Schülern werden die Entscheidungen getroffen und umgehend auf unserer Homepage veröffentlicht.

14. Hinweise

Liebe Eltern, Sie als auch Ihre Kinder nutzen **die sozialen Netzwerke** als eine Informationsplattform. Wir möchten nun darauf hinweisen, dass das Nutzen dieser Mittel von den Kindern erst einmal gelernt werden muss. Da die WhatsApp Nutzungsbedingungen (Stand 25.04.2018) ein Mindestalter von 16 Jahren, für Bewohner außerhalb der Europäischen Region von 13 Jahren festlegen, ist die Nutzung für jüngere Kinder nur mit Einwilligung der Eltern erlaubt. Vor diesem Hintergrund möchten wir Sie bitten, **die Gefahren im Netz** sowie Problematiken, die daraus entstehen, mit Ihren Kindern zu thematisieren. Wir als Schule möchten ebenfalls anmerken, dass die Kommunikation über **soziale Netzwerke nicht unbedingt notwendig** ist. Alle wichtigen Informationen werden von uns mittels des Hausaufgabenheftes bzw. durch Elternbriefe kommuniziert!

Die Fahrräder unserer Schülerinnen und Schüler können sicher vor der Sporthalle auf dem Schulhof abgestellt werden. Dieser Bereich wird von der Schule beaufsichtigt. Die Parkplätze an dem Lehrerparkplatz gehören nicht zu unserem Schulgelände. Dementsprechend wird da keine Aufsicht gewährleistet.

15. Termine für das 1. Halbjahr 2020/2021

Wir möchten Sie über **alle wichtigen Termine** hiermit informieren und schon jetzt um besondere Beachtung bitten. Aus personellen bzw. organisatorischen Gründen findet an manchen Tagen **keine Ganztagsschule** statt. Für diese Tage werden alle betroffenen Schüler vom Essen abgemeldet.

Achtung! Mit der Kenntnisnahme dieses Briefes bestätigen Sie die Kenntnisnahme aller unten genannten Termine. Eine zusätzliche Bestätigung der Termine wird nicht mehr eingefordert!

Tag der offenen Tür am Samstag, 16. Januar 2021: Es finden unterschiedliche Aktivitäten und Präsentationen statt. Bitte stellen Sie den Schulbesuch Ihrer Kinder zu den jeweils von den verantwortlichen Lehrkräften festgelegten Zeiten sicher, gegebenenfalls auch durch Fahrgemeinschaften. Für diesen Tag gibt es einen Ausgleichstag (Aschermittwoch 17.02.2021), an dem Ihre Kinder **keinen Unterricht** haben.

August 20	
Mo. 17.08.2020	1. Schultag nach den Sommerferien 1. und 2. Std. Klassenleiterstunde danach laut Plan Aufnahmefeier für die neuen 5. Klassen
Mo. 31.08.20 - Fr. 04.09.20	Projekt "Teambildung", Klasse 5a/5b/5c/10a/10b
September 20	
Mo. 07.09.2020	BO Tag 10. SJ (zwei Stunden)
Di. 15.09.2020	Elternabende, Klassen 5 - 6, 19.00 Uhr
Mi. 16.09.2020	Elternabende, Klassen 7- 8, 19.00 Uhr / Klassen 9 - 10, 19.45 Uhr
Di. 22.09.2020	Fotoaktion für die 5. Klassen + Bewerbungsfotos
Oktober 20	
Fr. 09.10.2020	letzter Unterrichtstag v. d. Herbstferien
Mo. 12.10.20 -Fr. 23.10.20	Herbstferien
Mo. 26.10.2020	Erster Unterrichtstag n. d. Herbstferien
Mo. 26.10.20- Fr. 06.11.20	Praktikum 9. Klassen, Freiwilliges Praktikum 10. SJ
Mi. 28.10.2020	1. SEB-Sitzung
November 20	
Di. 03.11.2020	1. GK / 1. Treffen des Krisenteams, Keine GTS f. d. Klassen 7-10
Do. 12.11.2020	Infoelternabend für die Grundschulleltern, 19.00 Uhr
Fr. 20.11.2020	1. Elternsprechtage
Fr. 27.11.2020	Theater Requisit (Stufen 9 - 10; 3. - 6. Stunde; PIT Suchtprävention)
Dezember 20	
Fr. 04.12.2020	Nikolausvorlesen, 5. Klassen
Sa. 12.12.20 - So. 13.12.20	Wöllsteiner Weihnachtsmarkt
Fr. 18.12.2020	letzter Unterrichtstag v. d. Weihnachtsferien
Januar 21	
Mo. 04.01.2021	Beweglicher Ferientag (frei)
Di. 05.01.2021	Beweglicher Ferientag (frei)
Mi. 06.01.2021	Erster Schultag nach den Weihnachtsferien
Sa. 16.01.2021	Tag der offenen Tür
Do. 21.01.2021	Keine GTS
Fr. 29.01.2021	Zeugnisausgabe in der 4. Stunde, danach Unterrichtsschluss

Ferien	Zeitraum
Herbstferien	12.10.2020 - 23.10.2020
Weihnachtsferien	21.12.2020 – 31.12.2020
Osterferien	29.03.2021 – 06.04.2021
Pfingstferien	25.05.2021 – 02.06.2021
Sommerferien	19.07.2021 – 28.08.2021

Bewegliche Ferientage:

Rosenmontag: 15.02.2021 Freitag nach Himmelfahrt: 14.05.2021
 Fastnachtsdienstag: 16.02.2021 Freitag nach Fronleichnam: 04.06.2021

Verlängerung der Weihnachtsferien

Montag: 04.01.2021 Dienstag: 05.01.2021

Bitte beachten Sie, dass nur **bei Tagen mit Zeugnisausgabe** der Unterricht nach der 4. Stunde endet. Am letzten Tag vor den Ferien findet ansonsten Unterricht nach vollem Stundenplan statt (inklusive GTS)!

Bitte planen Sie **Ihren Urlaub** innerhalb der Schulferienzeit. Direkte Fehlzeiten vor oder auch im Anschluss an die Ferienzeiten müssen nach der Schulordnung immer mit einem ärztlichen Attest belegt werden oder vor Ferienbeginn schriftlich mit einer ausführlichen Begründung eingereicht und durch die Schulleitung genehmigt werden. Gegebenenfalls sind wir gehalten, einen Antrag auf **Erteilung eines Bußgeldbescheides** zu stellen.

Weitere schulische Termine und Aktivitäten können Sie auf unserer Homepage **www.realschuleplus-woellstein.de** einsehen.

Liebe Eltern, wenn Sie Probleme oder **Fragen irgendwelcher Art** haben, sprechen Sie mit uns. Wir sind telefonisch zu erreichen unter 06703-93040 oder zwecks Terminabsprache auch über die E-Mail-Adresse: **info@realschuleplus-woellstein.de**. Sie werden immer bei uns die Gelegenheit bekommen, nach Terminabsprache Ihr Anliegen vorzubringen.

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, für **das neue Schuljahr 2020-2021** wünschen wir uns allen weiterhin eine konstruktive und unterstützende Zusammenarbeit, viel Geduld, Ausdauer, Kraft und Motivation für die neuen, eventuell anstehenden Herausforderungen, den allseitigen Zusammenhalt, das Vertrauen und selbstverständlich viel Gesundheit. Für Ihre Mitwirkung und Ihr Engagement bedanken wird uns bei Ihnen ganz herzlich im Voraus und verbleiben

mit freundlichen Grüßen und besten Wünschen

Ihre Schulleitung

Rückmeldezettel zum 1. Elternbrief SJ 2020/2021

Vom 1. Elternbrief der Realschule plus Rheinhessische Schweiz Wöllstein für das Schuljahr 2020/2021 habe ich Kenntnis genommen. (Sie können den Rückmeldezettel als Foto / Eingescannt an die E-Mail-Adresse Ihrer Klassenleitung zurücksenden bzw. in Papierform bei der Klassenleitung bis zum Freitag, den 21.08.2020 abgeben.)

Vorzeitiges Unterrichtsende

Bei vorzeitigem Unterrichtsende können Sie als Eltern entscheiden, ob Ihr Kind in diesem Fall beaufsichtigt werden soll oder die Schule vorzeitig verlassen darf:

- ☐ Mein Kind darf bei vorzeitigem Unterrichtsende sofort seinen Heimweg antreten.
- ☐ Mein Kind **darf nicht** bei vorzeitigem Unterrichtsende die Schule verlassen und soll bis zum Unterrichtsende in der Schule beaufsichtigt werden.

Veröffentlichung von Fotos

Mit der Veröffentlichung von Fotos (z.B. Tag der offenen Tür, Schulfest, Klassenfotos, Schulveranstaltungen, pädagogische Projekte) auf der **Schulhomepage** oder **Printmedien**, auf denen meine Tochter / mein Sohn zu sehen ist, erkläre ich mich

- ☐ einverstanden,
- ☐ nicht einverstanden.

Meine E-Mail-Adresse zum Erhalt von Elternbriefen bzw. Informationen der Schule lautet:

(Bitte in Druckbuchstaben und gut lesbar eintragen)

Wichtig! Bitte beachten, dass Sie uns eine E-Mail-Adresse mitteilen, bei der der Posteingang von Ihnen regelmäßig kontrolliert und eine Adressänderung der Klassenleitung umgehend mitgeteilt wird. Vielen Dank!

Technische Ausstattung: Die Unterstützung bei der Umsetzung der geplanten Corona-Szenarien:

- ☐ können wir gewährleisten;
- ☐ erfordert eine Beratung;
- ☐ erfordert eine zusätzliche technische Ausstattung zu Hause;
- ☐ ist nicht möglich, da (z. Bsp. die Internetverbindung/Laptop oder PC/ Office Programm u.ä. fehlen) *Bitte ergänzen!*

Name des Kindes: _____

Klasse: _____

Ort, Datum

(Unterschrift des Erziehungsberechtigten)